

## Die Sammlung als Schlüssel zur Geschichte

Immer mehr Museen weichen auf Sonderausstellungen aus nach der Devise – ohne Sonderausstellungen weniger Besucher. Doch die eigene Sammlung in der Dauerausstellung bildet das Rückgrat eines jeden Museums, ihre Betreuung und Präsentation eine der Kernaufgaben. Wie positioniere ich meine Sammlung kontinuierlich und immer wieder neu und binde auch auf diesem Wege meine Besucher an das Haus?

Aktuelle Beispiele für Strategien zur Inwertsetzung der eigenen Sammlungen werden im Workshop vorgestellt.

# WORKSHOP 1

## Einführung und Moderation

Dr. Thomas Schwark  
Historisches Museum Hannover

### **Vom Kunst-Liehaberverein zum Europäischen Regionalmuseum. Das Ostfriesische Landesmuseum Emden**

Dr. Friedrich Scheele  
Ostfriesisches Landesmuseum Emden

### **Schatzkammer für das 21. Jahrhundert? Auf dem Weg zu einem neuen Dom-Museum**

Prof. Dr. Michael Brandt  
Dom-Museum Hildesheim

### **Das Mittelalter im Museum August Kestner – neu gesehen**

Dr. Wolfgang Schepers  
Museum August Kestner Hannover

## Der authentische Ort als Schlüssel zur Geschichte

Die Einbindung von Museen in historische Schauplätze, Gebäude und Orte ist beliebt bei den Besuchern wie auch bei den Verfassern von Konzeptionen. Das sichtbare Erbe eignet sich scheinbar besonders gut für eine schnelle Sinn- und Identitätsstiftung. Brauchen authentische Orte andere, neue Konzepte der Geschichtsvermittlung? Wo sind die Grenzen der Authentizität erreicht, wo setzt die Konstruktion von Geschichte ein?

Verschiedene Konzepte und Entwicklungen werden vorgestellt.

# WORKSHOP 2

## Einführung und Moderation

Dr. Susanne Meyer  
Osnabrück

### **Künstliche Welten im Freilichtmuseum? Gelungene und andere Beispiele**

Prof. Dr. Uwe Meiners  
Freilichtmuseum Cloppenburg

### **Erinnerungsorte im Museum – wie lebendig werden sie durch „Living History“?**

Prof. Dr. Ruth E. Mohrmann  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie  
Vorsitzende der Volkskundlichen Kommission  
für Westfalen

### **Von Kirchgängern und Museumsbesuchern ... ein Beispiel für Chancen, Risiken und Nebenwirkungen von authentischen Orten**

Anne-Katrin Race  
Portal zur Geschichte Bad Gandersheim

### **Mit Hand und Fuß durch die Geschichte? Zum Aufbau des Esche-Museums in der ehemaligen Firma Esche in Limbach-Oberfrohna**

Simone Hübner  
Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

## Die Ausstellung als Eigenprojekt – Kooperationsprojekt – Fertigprodukt?

Spannende Sonderausstellungen können das Interesse am Museum wecken und das Profil eines Museums schärfen. Forche und schreibe ich selbst – leihe ich schnell etwas „Fertiges“ – kooperiere ich thematisch mit verwandten Häusern? Die Entscheidung wird im Alltag oft pragmatisch gefällt, Kriterien nicht zugrunde gelegt. Der Workshop zeigt Beispiele für ein erfolgreiches Netzwerk und stellt Ausstellungsprojekte aus unterschiedlicher Perspektive vor.

# WORKSHOP 3

## Einführung und Moderation

Dr. Bettina Greffrath  
Historische Museen Wolfsburg

### **„Tempel im Moor“ – eine innovative internationale Wanderausstellung 1. Das Projekt**

Martin Schmidt  
Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

### **„Tempel im Moor“ – eine innovative internationale Wanderausstellung 2. Lessons learned**

Jaap Brakke  
Drents Museum Assen

### **Ausstellungen im Kunstbetrieb**

Prof. Dr. Susanne Pflieger  
Städtische Galerie Wolfsburg



**Museumsverband**

Niedersachsen und  
Bremen e.V.

## WORKSHOPS

Die Workshops finden  
von 15.00 –18.00 Uhr

im Kurhaus Bad Gandersheim,  
Hildesheimer Str. 6 a, statt.

**Teilnahme nur nach Voranmeldung.**

Die Raumverteilung wird bei  
der Anmeldung im Tagungsbüro  
bekannt gegeben.

Handouts der Referenten liegen aus.



**Museumsverband**

Niedersachsen und  
Bremen e.V.

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Ewald Gäßler,  
Oldenburg  
Stellvertr. Vorsitzender:  
Dr. Thomas Schwark,  
Hannover

**Geschäftsstelle**  
Prinzenstraße 23  
30159 Hannover  
Tel.: (05 11) 21 44 98-3  
Fax: (05 11) 21 44 98-44  
E-Mail: [kontakt@mvnb.de](mailto:kontakt@mvnb.de)  
[www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

**Jahrestagung 2008**

Freitag, 28. März in Bad Gandersheim

**Schlüssel zur Geschichte – Sammlung?  
Authentischer Ort?  
Quodlibet?**

## Jahrestagung 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das „Portal zur Geschichte e.V.“ und die Stadt Bad Gandersheim haben den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. eingeladen, seine Jahrestagung 2008 in Bad Gandersheim zu veranstalten.

Im März 2006 eröffnete das „Portal zur Geschichte“ in der Stiftskirche die Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Frauenstifts Bad Gandersheim. Wertvolle Objekte des 1000jährigen Kirchenschatzes sind seitdem öffentlich zugänglich. Im Mai 2007 eröffnete ein weiterer Ausstellungsteil im Kloster Brunshausen mit Ausgrabungsfunden und kostbaren Textilien.

Ausgehend von der Geschichtspräsentation an authentischen historischen Orten in Bad Gandersheim haben wir zum Thema unserer Jahrestagung gewählt: „Schlüssel zur Geschichte – Sammlung? Authentischer Ort? Quodlibet?“

Museen an authentischen Orten mit einer langen und reichen Geschichte üben eine besondere Faszination aus. Inwieweit unterstützt der authentische Ort die Vermittlung von Geschichte? Aber auch ohne den authentischen Ort lässt sich mit der eigenen Sammlung eines Museums Verständnis wecken für Geschichte. Braucht es hier andere Vermittlungskonzepte? Und schließlich, wie funktioniert ein Ausstellungsbetrieb für publikumswirksame Sonderausstellungen ohne die Anbindung an einen authentischen Ort? Über diese Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Zur Tagung laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Ewald Gäßler  
Vorsitzender

## Donnerstag, 27. März 2008

### 15.00 Uhr Stadtführungen

Treffpunkt: Touristinformation, Stiftsfreiheit 12  
(vor dem Brunnen)

**Stadtführung 1:** Heimatmuseum Bad Gandersheim, Portal zur Geschichte in Stiftskirche und Kloster Brunshausen

**Stadtführung 2:** Allgemeine Stadtführung, Portal zur Geschichte in Stiftskirche und Kloster Brunshausen

### 20.00 Uhr Abendvortrag

Kurhaus, Hildesheimer Straße 6 a

**Schätze neu entdecken! –**

**Das Portal zur Geschichte in Bad Gandersheim**

Dr. Thomas Labusiak

Museumsleiter Portal zur Geschichte

anschließend geselliges Beisammensein

## Freitag, 28. März 2008

### Jahreshauptversammlung und Vorträge

finden statt im Kurhaus Bad Gandersheim,  
Hildesheimer Straße 6 a.

Das Tagungsbüro ist ab 8.00 Uhr geöffnet.

### 9.00 –10.45 Uhr

#### Jahreshauptversammlung

Begrüßung Dr. Thomas Labusiak

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Registrierung
5. Leitbild
6. Satzungsänderung
7. Bericht des Kassenführers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Haushaltsplan 2009
12. Wahl des Tagungsortes 2010
13. Verschiedenes

#### Kaffeepause

## Freitag, 28. März 2008

### 11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Ewald Gäßler

Vorsitzender Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Heinz-Gerhard Ehmén

Bürgermeister der Stadt Bad Gandersheim

Dr. Burkhard Budde

1. Vorsitzender Portal zur Geschichte e.V.

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur

### 11.20 Uhr Auslobung Förderpreis Museumspädagogik der VGH-Stiftung

Dr. Sabine Schormann

Geschäftsführerin VGH-Stiftung

### 11.30 Uhr Gegenwart im Museum – Neues und Altes gehören zusammen

Prof. Dr. Wulf Herzogenrath

Kunsthalle Bremen

### 12.00 Uhr Museum und authentischer Ort – Symbiose durch Dialog

Prof. Dr. Reinhard Roseneck

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

### 12.30 Uhr Ausstellungen als Kooperationsprojekt am Beispiel der Ausstellung: „Das Gold der Steppenfürsten – Schätze aus den Museen der Ukraine“

Dr. Alex Susanna

expona, Bozen, Italien

### 13.00 Uhr Diskussion

**Moderation:** Dr. Jürgen Fitschen

### 13.30 Uhr Mittagspause

### 15.00 Uhr–18.00 Uhr Workshops

1. Die Sammlung als Schlüssel zur Geschichte
2. Der authentische Ort als Schlüssel zur Geschichte
3. Die Ausstellung als Eigenprojekt – Kooperationsprojekt – Fertigprodukt?

### 19.00 Uhr Empfang der Stadt Bad Gandersheim im Rosencafé Brunshausen

Begrüßung: Bürgermeister Heinz-Gerhard Ehmén

### Exkursion

Die Exkursion führt uns in geschichtsträchtige Orte in Südniedersachsen: in die Fachwerkstadt Einbeck im Harzvorland und an den Südrand des Harzes in das ehemalige Welfenschloss Herzberg und nach Walkenried, dem im 12. und 13. Jahrhundert bedeutendsten und reichsten Zisterzienserkloster.

**8.00 Uhr** Abfahrt Bad Gandersheim  
Städtisches Museum Einbeck mit „RadHaus“  
Museum Schloss Herzberg  
ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

ca. **an 17.00 Uhr** Kreiensen  
(Bahnhof)

ca. **an 17.15 Uhr** Bad Gandersheim  
(Bahnhof, anschließend Kurhaus)

### Büchertisch

Alle Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, in begrenztem Umfang neue Publikationen ihres Museums auf einem Büchertisch auszulegen. Bitte denken Sie daran, Belegexemplare zu kennzeichnen und Preisschilder anzufertigen. Für Verluste wird keine Haftung übernommen.

Nach Ende der Jahrestagung bitten wir Flyer und übriges Info-Material wieder mitzunehmen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung für den Büchertisch.

### Informationen und Anmeldung

Die **Tagungsgebühr** von 15 Euro ist zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten (u.a. für zwei Kaffeepausen und Tagungsunterlagen).

Ihre **Anmeldung** zur Tagung senden Sie bitte bis zum 17. März 2008 an den **Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. – Geschäftsstelle**  
Prinzenstraße 23  
30159 Hannover  
Tel. (05 11) 21 44 98-3  
Fax (05 11) 21 44 98 44  
E-Mail: kontakt@mvnb.de

Eine Liste mit Hotels in Bad Gandersheim liegt bei. Für die Teilnehmer der Jahrestagung sind Sonderkonditionen vereinbart. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die **Tourist-Information Bad Gandersheim**  
Stiftsfreiheit 12  
37581 Bad Gandersheim  
Tel. (0 53 82) 73-320  
E-Mail: touristinformation@bad-gandersheim.de

Es wird eine Exkursionsgebühr von 15 Euro erhoben, die im Tagungsbüro zu entrichten ist. Auch wenn nicht alle Leistungen in Anspruch genommen werden, wird die volle Exkursionsgebühr fällig. Die Exkursionsgebühr wird auch fällig, wenn nach erfolgter Anmeldung die Fahrt nicht angetreten wird. Wir bitten hierfür um Verständnis!



### Museumsverband

Niedersachsen und  
Bremen e.V.

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Ewald Gäßler,  
Oldenburg  
Stellvertr. Vorsitzender:  
Dr. Thomas Schwark,  
Hannover

**Geschäftsstelle**  
Prinzenstraße 23  
30159 Hannover  
Tel.: (05 11) 21 44 98-3  
Fax: (05 11) 21 44 98-44  
E-Mail: kontakt@mvnb.de  
www.mvnb.de



### Museumsverband

Niedersachsen und  
Bremen e.V.

# EINLADUNG

## Jahrestagung 2008

27.–29. März in Bad Gandersheim

**Schlüssel zur Geschichte – Sammlung?  
Authentischer Ort?  
Quodlibet?**